

BEDIENUNGSANLEITUNG

SafeClean 300

Reinigungssystem für Getränkeschankanlagen

WILLKOMMEN BEI DRAFTCARE BY FASS-FRISCH!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des SafeClean 300 Reinigungssystem und heißen Sie Willkommen in der Welt der automatischen Schankanlagenreinigung.

Um die Leistungsfähigkeit des Gerätes voll ausnutzen zu können und viele Jahre Freude an Ihrem Gerät zu haben, lesen Sie bitte vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und bedienen Sie das Gerät den Anweisungen entsprechend. Die Betriebssicherheit und die Funktion des Gerätes können nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachtet werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. fehlerhafte Bedienung entstehen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Gerät bedienen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Firmenanschrift:

Fass-Frisch GmbH
Werkstraße 6-8
75031 Eppingen-Mühlbach

Tel.: 07262 / 603 29

Fax: 07262 / 603 42

E-Mail: draftcare@fass-frisch.com






URL: www.fass-frisch.com

Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung!

Das Reinigungssystem ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Lesen Sie trotzdem aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie das Reinigungssystem nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt. Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

- Prüfen Sie das Gerät unmittelbar nach Lieferung auf Transportschäden.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Hersteller bzw. Spediteur
- Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung auftreten, unterliegen nicht der Garantiepflicht.

In dieser Anleitung verwendete Piktogramme (Symbole):

	VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.
	ACHTUNG	Dieses Zeichen wird verwendet, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zur Beschädigung des Gerätes führen kann.
	WICHTIG	Dieses Zeichen wird verwendet, wenn Sie beim Bedienen des Geräts besonders aufmerksam sein sollten.
	HINWEIS	Dieses Zeichen wird verwendet, wenn auf eine Besonderheit hingewiesen wird.
	INFO	Informationen allgemein.

INHALT

1.	INFORMATIONEN ZUR SCHANKANLAGENHYGIENE	6
1.1.	Zapfhahnhygiene	6
1.2.	Zapfkopfhigiene	7
1.3.	Getränkeleitungsreinigung	7
2.	SICHERHEITSHINWEISE	8
2.1.	Allgemeines	8
2.2.	Aufstellort	9
2.3.	Reinigung und Pflege	9
2.4.	Stromversorgung	9
3.	IHR REINIGUNGSSYSTEM	10
3.1.	Anlagenschema.....	10
3.2.	Lieferumfang.....	11
4.	MONTAGE / INSTALLATION	12
4.1.	Wandmontage der SafeClean 300.....	12
4.2.	Anschluss ans Wassernetz mittels Rohrtrenner	12
4.3.	Anschluss des Reinigungsadapterpanels	13
4.4.	Anschluss ans Stromnetz	13
4.5.	Anschluss des Reinigungskonzentrats	13
4.6.	Sicherung des Reinigungsmittelbehälters	13
5.	INBETRIEBNAHME	14
5.1.	Datum / Uhrzeit einstellen	14

5.2.	Betriebsmode wählen	14
5.3.	Anzahl der Speicherplätze wählen	15
5.4.	Konzentrat ansaugen	16
5.5.	Wirkzeit auswählen	16
5.6.	Zulauftest ausführen	17
5.7.	Testreinigung mit verkürzter Wirkzeit an-/abwählen.....	17
5.8.	Einmessen	17
5.8.1.	Einmessen (Standardreinigung)	18
5.8.2.	Einmessen (Parallelreinigung)	19
5.8.3.	Eingeben.....	22
6.	BETRIEB DER ANLAGE.....	23
6.1.	Durchführung einer Standardreinigung (ST1 – ST5)	23
6.2.	Durchführung einer Parallelreinigung (ST1-P – ST5-P).....	25
6.3.	Durchführung einer Selektivreinigung	27
6.4.	Durchführung einer Reinigung im FlexiMode	28
6.5.	Reinigungsvorgang abbrechen	30
7.	Benutzermenü.....	30
7.1.	Protokoll / Historie anzeigen.....	31
7.2.	Geräteinfos anzeigen	32
7.3.	Uhrzeit / Datum einstellen	33
8.	AUßERBETRIEBNAHME.....	34
8.1.	Außerbetriebnahme bei längerer Schankpause	34

8.2.	Demontage des Reinigungssystems	34
9.	SYSTEMEINSTELLUNGEN	35
10.	ANLAGENWARTUNG.....	38
11.	STÖRUNGSBEHEBUNG.....	38
11.1.	Fehlerdiagnose	38
11.2.	Servicetausch des Reinigungssystems.....	39
12.	TECHNISCHE DATEN.....	39

1. INFORMATIONEN ZUR SCHANK-ANLAGENHYGIENE

Getränkeschankanlagen dienen dem Ausschank von Getränken aus Getränke- oder Grundstoffbehältern in Trinkgefäße. Werden die Getränke, z. B. Bier, alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Wasser, Fruchtsäfte oder auch Wein, im originalverpackten Gebinde nach den Herstellerempfehlungen gelagert, sind sie hygienisch einwandfrei. Beim Anschluss an die Getränkeleitung wird der Behälter geöffnet. Jetzt können Verschmutzungen und Keime aus der Schankanlage oder aus der Umgebung mit dem Getränk in Berührung kommen und es negativ verändern. Das Ziel der Hygienebemühungen ist das Eindringen von Schmutz auf ein Minimum zu beschränken und auf einem niedrigen Niveau zu halten. Jede mögliche negative Veränderung der Getränke ist zum Schutze der menschlichen Gesundheit sowie zur Erhaltung einer optimalen Getränkequalität zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt, der Betreiber ist sowohl für die Sicherheit als auch für die Hygiene seiner Anlage alleine verantwortlich.

1.1. Zapfhahnhygiene

Zur optimalen Zapfhahnhygiene empfehlen wir die tägliche Spülung des Zapfhahns mittels des mitgelieferten Schankhahnballs sowie die Desinfektion mit dem Desinfektionsmittel TC ALCOSAN. Gehen Sie zur Reinigung wie folgt vor:



Befüllen Sie den Schankhahnball mit Trinkwasser und schieben Sie dessen Öffnung, bei geschlossenem Zapfhahn, über die Zapfhahntülle.

Halten Sie bevor Sie den Zapfhahn durchspülen ein Glas vor die Belüftungsbohrung des Zapfhahns.

Spülen Sie durch zusammenpressen des Schankhahnballs Wasser in den Zapfhahn.



Für noch bessere Zapfhahnhygiene empfehlen wir die zusätzliche Verwendung unserer SafeClean TapFit Zapfhahnadapter.

1.2. Zapfkopfhygiene

Zur optimalen Zapfkopfhygiene empfehlen wir die Reinigung der Zapfkopfunterseite mit einer Zapfkopfbürste und frischem Trinkwasser bei jedem Fasswechsel sowie dessen Desinfektion mit dem Desinfektionsmittel TC AL-COSAN. Gehen Sie zur Reinigung wie folgt vor:



Reinigen Sie die Zapfkopfunterseite bei jedem Fasswechsel mit einer Zapfkopfbürste und frischem Trinkwasser. Unterstützen Sie die Reinigung indem Sie die Zapfkopfunterseite zusätzlich mit dem Desinfektionsmittel TC AL-COSAN behandeln.

Des Weiteren ist es notwendig den Zapfkopf regelmäßig in seine Einzelbauteile zu zerlegen und diese gesondert zu reinigen.

1.3. Getränkeleitungsreinigung

Mit dem SafeClean 300 Reinigungssystem besitzen Sie ein automatisches System zur einfachen und erfolgreichen Reinigung Ihrer Getränkeleitungen. Gehen Sie zur Reinigung wie in der Anleitung ab Seite 20 beschrieben vor.

Bitte beachten Sie die von der DIN 6650-6 empfohlenen Reinigungsintervalle, da nur bei deren Einhaltung die Wirksamkeit des Reinigungssystems garantiert werden kann.

GETRÄNKEGRUPPE	REINIGUNGSINTERVALL
Fruchtsaft; Fruchtnektar; Fruchtgetränk	1 Tag
Alkoholfreies Bier	1 bis 7 Tage
Bier	7 Tage
Wein; kohlenensäurehaltiges, alkoholfreies Erfrischungsgetränk	7 bis 14 Tage
Grundstoff, Spirituosen	30 bis 90 Tage
Wasser	90 bis 180 Tage
Bei Mischgetränken richtet sich das Reinigungsintervall nach der kürzeren Frist der Einzelkomponente.	

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1. Allgemeines

- Lassen Sie das Reinigungssystem niemals unbeaufsichtigt laufen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Netzadapters (elektrischer Schlag, Kurzschluss- und Brandgefahr)!
- Verwehren Sie unbefugten Personen den Zugang zum Gerät. Unterweisen Sie das Bedienpersonal.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Geräts (elektrischer Schlag, Kurzschluss und Brandgefahr)!
- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Gebrauch, wenn das Gerät oder die Anschlussleitung sichtbare Schäden aufweist.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, nehmen Sie keine Änderungen am Reinigungssystem vor. Reparaturen dürfen nur von einem von Fass-Frisch bestimmten Kundendienst durchgeführt werden.
- Ziehen Sie bei Beschädigungen des Gerätes, des Steckers oder der Anschlussleitung sofort den Stecker aus der Steckdose und trennen Sie das Gerät vom Wassernetz.
- An Blechkanten und -ecken besteht trotz konstruktiver Prävention ein Restrisiko an Verletzungsgefahr.
- Zum Schutz vor spritzendem Reinigungsmittel geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Dieses Gerät wurde entwickelt für die Verwendung von Reinigungsmitteln, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Chemikalien kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen und ist deshalb untersagt. Beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel Reinigungsmitteltausch.

2.2. Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Systems und sichern Sie es gegebenenfalls gegen kippen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Erschütterungen aus. Diese können der Elektronik schaden.
- Installieren Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Umgebungstemperatur. Bringen Sie das Reinigungssystem wenn möglich außerhalb von Kühlzellen an.

2.3. Reinigung und Pflege

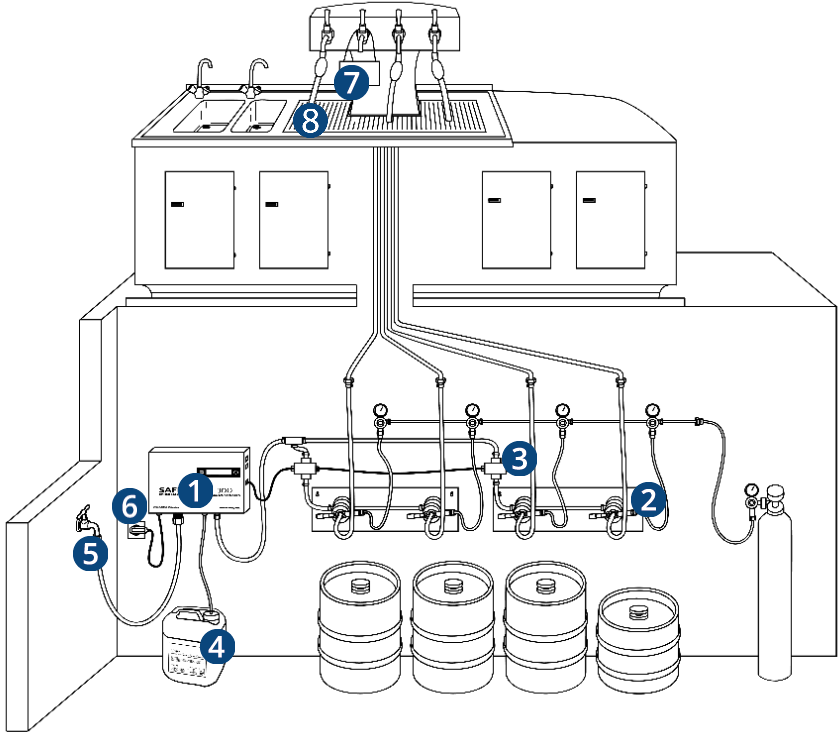
- Bevor Sie das Gerät reinigen, ziehen Sie unbedingt immer zuerst das Netzteil aus der Steckdose.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes nur Reinigungsmittel, die zur Reinigung von Edelstahloberflächen zugelassen sind. Bei Bedenken wenden Sie sich bitte an das Fass-Frisch Service Center.

2.4. Stromversorgung

- Bitte beachten Sie: Auch bei ausgeschaltetem Gerät sind Teile des Gerätes unter Spannung. Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät zu unterbrechen oder das Gerät gänzlich von Spannung frei zu schalten, trennen Sie das Gerät vollständig vom Netz.
- Betreiben Sie das Netzteil nur an geerdeten Steckdosen mit 230 V ~50 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellort nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Energieversorger nach.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Um die Stromversorgung zu unterbrechen, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Anschließen leicht erreichbar sein, damit es im Bedarfsfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Decken Sie das Reinigungssystem nicht ab, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

3. IHR REINIGUNGSSYSTEM

3.1. Anlagenschema



- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1 SafeClean 300 | 5 Wassernetz |
| 2 Reinigungsadapterpaneel | 6 Stromnetz |
| 3 SafeClean Leitungsselektoren | 7 Warnschild |
| 4 FF Clean | 8 SafeClean TapFit (optional) |

3.2. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

- *SafeClean 300 Reinigungssteuerung*
- *Reinigungsball zur Zapfhahnreinigung*
- *Warnschild „Vorsicht Reinigung“*
- *Kurzbedienungsanleitung*
- *PH-Wert Teststreifen*
- *Leitungsselektoren (nach Bedarf)*
- *Reinigungsadapter (nach Bedarf)*
- *Adapterpaneele (nach Bedarf)*
- *Reinigungskonzentratansaugschlauch*
- *Rohrtrenner*

4. MONTAGE / INSTALLATION

Bei der Montage muss beachtet werden, dass das Gerät auch nach der Montage leicht zugänglich ist und mit Wasser und Strom versorgt werden kann.

Der Aufstellort sollte so gewählt werden, dass es bei der Montage oder beim Betrieb zu keiner Beschädigung des Umfelds kommen kann (z.B. durch Wasser oder Reinigungsmittel).



WICHTIG: Die Montage des Reinigungssystems darf nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

4.1. Wandmontage der SafeClean 300

- Markieren Sie die Bohrstellen mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone an der Wand.
- Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser der Größe 8 mm in die Wand.
- Setzen Sie die beiliegenden Dübel in die Bohrlöcher.
- Drehen Sie die Schrauben in die Dübel und vergewissern Sie sich um deren Halt.
- Hängen Sie das Gerät in die Schrauben ein.

4.2. Anschluss ans Wassernetz mittels Rohrtrenner

Zur dauerhaften Verbindung des Reinigungssystems mit dem Hauswassernetz muss der im Lieferumfang enthaltene Rohrtrenner an den Wasseranschluss angebracht werden. Drehen Sie diesen bitte am Hausanschluss auf und schließen Sie danach den Wasserzulaufschlauch des Reinigungssystems an.

4.3. Anschluss des Reinigungsadapterpaneels

Schließen Sie das mitgelieferte Reinigungspaneel an. Hierzu stecken Sie den Schnellverbindungsanschluss in die dazugehörige Aufnahme des Gerätes

4.4. Anschluss ans Stromnetz

Verbinden Sie das SafeClean 300 System durch stecken des Stromsteckers mit dem Stromnetz.

4.5. Anschluss des Reinigungskonzentrats

Schließen Sie das Reinigungsmittelkonzentrat gemäß der Beschreibung in Punkt 8 an das System an. Beachten Sie hierbei unbedingt die angegebenen Sicherheitshinweise.

4.6. Sicherung des Reinigungsmittelbehälters

Zum Schutz gegen Umkippen des Reinigungsmittelbehälters muss dieser vor dem ersten Gebrauch mit Hilfe der mitgelieferten Wandhalterung befestigt werden. Befolgen Sie zur Montage die Anweisungen auf der Anleitung für die Wandhalterung.

5. INBETRIEBNAHME

Bevor Sie mit der Reinigung Ihrer Getränkeleitungen beginnen können, müssen Grundeinstellungen am Reinigungssystem vorgenommen werden.

5.1. Datum / Uhrzeit einstellen

Sobald Sie das System mit Strom versorgen, erscheint die Aufforderung zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

```
* DATUM / UHRZEIT * *
28 . 12 . 2014 09 : 29
S I C H E R N M . <MOD>
```

Überprüfen Sie das angezeigte Datum und erhöhen Sie ggf. die Anzeige stellenweise mit der <SET>-Taste. Zum Bestätigen der gewählten Stelle, bzw. zum Wechseln auf die nächste Stelle drücken Sie die <MOD>-Taste.



Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen erreichen Sie auch über das Benutzermenü. Beachten Sie hierzu die Ausführungen in Punkt 6.8.

5.2. Betriebsmode wählen

Das SafeClean 300 Reinigungssystem bietet Ihnen die Möglichkeit zur Verwendung zweier unterschiedlicher Betriebsmodi sowie deren Kombination.

- **StandardMode**, zur komfortablen Reinigung der Schankanlage mit gespeicherten Werten (Standardmäßig zu wählen)
- **FlexiMode**, zur flexiblen Reinigung mit individuellen Werten
- **Flexi & StandardMode**, zur Kombination beider Modi

```
** MODUS AUSWAHL **  
> STANDARDMODE  
FLEXI & STANDARD
```

Wählen Sie mit der <MOD>-Taste den gewünschten Betriebsmodus im Dialogfeld „Modusauswahl“ an. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der <SET>-Taste.



Den Betriebsmodus können Sie jederzeit im Hauptmenü ändern. Beachten Sie hierzu die Ausführungen in Punkt 7.

5.3. Anzahl der Speicherplätze wählen



Da die Durchführung der Getränkeleitungsreinigung von den örtlichen Gegebenheiten abhängig ist, kann es notwendig sein, die Anzahl der parallel zu reinigenden Leitungen zu begrenzen. Die Durchführung einer parallelen Reinigung ist nur bei Systemen mit mehreren Selektoren in der Abgangsleitung möglich!

Nachdem der Betriebsmodus gewählt wurde, prüft das System die Anzahl der angeschlossenen Ventile.

- 0 Selektoren = Standardkonfiguration
- 1-5 Selektoren = Parallel

```
X VENTILE  
ERKANNT!  
WEITER MIT <SET>
```


Sobald das System zusätzliche Ventile erkennt, wechselt es in den parallelen Reinigungsmodus. Bestätigen Sie die Anzahl der erkannten Ventile und fahren Sie mit Punkt „5.3. Konzentrat ansaugen“ fort.

```
0 VENTILE  
ERKANNT!  
WEITER MIT <SET>
```

Es wurden keine Zusatzventile angeschlossen. Das System reinigt in der Standardkonfiguration.

```
** STANDARDMODE **  
ANZAHL AUSWÄHLEN  
<1> 2 3 4 5
```

Im StandardMode können bis zu 5 unterschiedliche Mengen gespeichert werden. Wählen Sie mit der <MOD>-Taste die gewünschte Anzahl der Speicherplätze und bestätigen Sie diese mit der <SET>-Taste.

	<p>Die Anzahl der Speicherplätze können Sie jederzeit im Hauptmenü ändern. Beachten Sie hierzu die Ausführungen in Punkt 7.</p>
---	---



5.4. Konzentrat ansaugen

Der Schlauch zum Ansaugen des Reinigungskonzentrats ist bei der Auslieferung leer. Deshalb ist es notwendig den Schlauch vor der ersten Reinigung mit Reinigungskonzentrat zu füllen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

<p>RK - LTG . ANSAUGEN <SET> - T . HALTEN <MOD> - T . ZURÜCK</p>
--

Halten Sie zum Befüllen der Reinigungskonzentratansaugleitung die <SET>-Taste gedrückt, bis diese fast vollständig mit Konzentrat befüllt ist.

Sollte die RK-Leitung bereits gefüllt sein, überspringen Sie diesen Punkt mit der <MOD>-Taste.


	<p>WICHTIG: Achten Sie darauf, dass nur die Konzentratansaugleitung gefüllt wird und kein Reinigungskonzentrat in die Abgangsleitung für die Reinigungslösung gepumpt wird. Belassen Sie zur Sicherheit ca. 1 cm Luft im Ansaugschlauch.</p>
	<p>HINWEIS: Sollte das Befüllen der Ansaugleitung stehen bleiben, ist es notwendig den Druck im System durch Drücken auf das Rückschlagventil im Schnellverschluss des Reinigungsmittelabgangsschlauchs, abzubauen.</p>

5.5. Wirkzeit auswählen

<p>RM - W I R K Z E I T AUSWÄHLEN 2 0 3 0 < 4 0 > 6 0 8 0</p>

Mit der <MOD> Taste kann zwischen den verschiedenen vorgegeben Wirkzeiten gewählt werden.

Bestätigen Sie die Auswahl der gewünschten Wirkzeit mit der <SET> Taste

	<p>Standardmäßig ist eine Wirkzeit von 40 Minuten vorgewählt.</p>
---	---

5.6. Zulauftest ausführen

```
Z U L A U F T E S T
D U R C H F Ü H R E N ?
J A < N E I N >
```

Wählen Sie mit der <MOD>-Taste ob eine Zulauf-
test durchgeführt werden soll.
Bestätigen Sie die Anwahl mit der <SET>-
Taste.

```
W A S S E R Z U L A U F T E S T
3 1 I M P U L S E / S
B L E N D E : K E I N E
```

Bitte beachten Sie die Anzeige und setzen Sie
ggf. ein Zulauf

5.7. Testreinigung mit verkürzter Wirkzeit an-/abwählen

Zum Test des Reinigungsprogramms können Sie nach Abschluss der System-
konfigurationen einmalig eine „Testreinigung“ mit verkürzter Wirkzeit von 3
Minuten durchführen.

```
T E S T R E I N I G U N G
A K T I V I E R E N ?
J A < N E I N >
```

Wählen Sie mit der <MOD>-Taste ob eine Test-
reinigung durchgeführt werden soll.
Bestätigen Sie die Anwahl mit der <SET>-Taste.



Nach Abschluss der Testreinigung, ändert das System die Wirkzeit auf die in
Punkt 5.5. von Ihnen gewählte Dauer.

5.8. Einmessen

Bevor Sie eine Reinigung durchführen können, muss das Leitungsvolumen er-
mittelt und gespeichert werden. Das SafeClean 300 Reinigungssystem bietet
Ihnen hierzu zwei Möglichkeiten.

- *Einmessen* mit automatischer Übernahme des Wertes.
- *Eingeben* eines manuell ermittelten Wertes.

```

E I N M E S S V E R F A H R E N
> E I N M E S S E N
E I N G E B E N
    
```

Wählen Sie mit Hilfe der <MOD>-Taste das gewünschte Einmessverfahren und bestätigen Sie ihre Auswahl mit <SET>

5.8.1. Einmessen (Standardreinigung)



Im StandardMode können bis zu 5 Speicherplätze zur Aufnahme von 5 unterschiedlichen Schankanlagenkonfigurationen belegt werden. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Speicherplätze ist von der zuvor getroffenen Auswahl im Punkt „Anzahl der Speicherplätze (Theken) wählen“ abhängig. Die entsprechenden Speicherplätze ST1 - ST5 wählen Sie mit Hilfe der <MOD>-Taste aus.

```

{ ST 1 } ST 2  ST 3
E I N M E S S E N  < S E T >
2 8 . 1 2 . 2 0 1 4  0 9 : 2 9
    
```

Wählen Sie die Station, bzw. den Speicherplatz aus, den Sie im Folgenden einmessen wollen. Zum Wechsel zwischen den Speicherplätzen drücken Sie die <MOD>-Taste.

```

{ ST 2 } ST 3  ST 1
E I N M E S S E N  < S E T >
2 8 . 1 2 . 2 0 1 4  0 9 : 2 9
    
```

Zum Start des Einmessvorgangs an der von Ihnen ausgewählten Station (ST1 – ST5) Drücken Sie die <SET>-Taste.

```

CO2 GESCHLOSSEN ?
J A                < S E T >
N E I N           < M O D >
    
```



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.



- 1.) **Öffnen** Sie am Ausschank die Getränke-
hähne die der gewählten Schankanla-
genkonfiguration zugeordnet sind.

Achten Sie darauf, dass die Zapfhähne und
evtl. Einbauten (z.B. Kompensatoren) voll-
ständig geöffnet sind.

- 2.) **Schließen** Sie die Zapfhähne sobald aus-
schließlich Wasser aus den Getränkelei-
tungen fließt.

```
{ ST2 } ST3 ST1  
EINMESSVORGANG  
SPEICHER M. <SET>
```

Speichern Sie das soeben eingemessene Lei-
tungsvolumen durch Drücken der <SET>-
Taste für künftige Reinigungen ab.

```
{ ST2 } ST3 ST1  
REINIGUNG <SET >  
10
```

Nach dem Einmessen der Leitung haben Sie
die Möglichkeit direkt mit der Reinigung fort-
zufahren.

In der untersten Zeile läuft ein 10 Sekunden
Timer ab, drücken Sie die <SET>-Taste um im
Reinigungsprozess fortzufahren.

Wollen Sie die Leitung nur Einmessen ohne
zu reinigen, lassen Sie den Timer bis 0 ablau-
fen, danach kehrt die Anlage in den Standby
zurück.



Öffnen Sie die Fördergasversorgung, bevor Sie mit dem Ausschank der Ge-
tränke beginnen.

5.8.2. Einmessen (Parallelreinigung)

Bevor Sie eine Reinigung im parallelen Modus durchführen können, müssen
die Leitungsvolumina von ST1 und ST2 ermittelt und gespeichert werden.



Schließen Sie die Fördergasversorgung, bevor Sie mit dem Einmessvorgang be-
ginnen.



Entnehmen Sie die Zapfköpfe eines Speicherortes von den Getränkebehältern und setzen Sie diese auf die zugeordneten Reinigungsadapter.

```
{ ST 1 - P } ST 2  
E INMESSEN < SET >  
28 . 12 . 2014 09 : 29
```

Zum Start des Einmessvorgangs an Station 1 (ST1) Drücken Sie die <SET>-Taste.

```
CO2 GESCHLOSSEN ?  
JA < SET >  
NEIN < MOD >
```



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.



- 1.) **Öffnen** Sie am Ausschank die Getränkehähne die dem Speicherplatz ST1 zugeordnet werden sollen.

Achten Sie darauf, dass die Zapfhähne und evtl. Einbauten (z.B. Kompensatoren) vollständig geöffnet sind.

- 2.) **Schließen** Sie die Zapfhähne sobald ausschließlich Wasser aus den Getränkeleitungen fließt.

```
{ ST 1 - P } ST 2  
E INMESSVORGANG  
SPEICHER M. < SET >
```

Speichern Sie das soeben eingemessene Leitungsvolumen für ST1-S durch Drücken der <SET>-Taste für künftige Reinigungen ab.

```
{ ST2 - P } ST1  
ST1 EINGEMESSEN!  
WEITER MIT <SET>
```

```
{ ST2 - P } ST1  
EINMESSEN <SET>  
28.12.2014 09:29
```

Zum Start des Einmessvorgangs an Station 2 (ST2-S) Drücken Sie die <SET>-Taste.

```
CO2 GESCHLOSSEN?  
JA <SET>  
NEIN <MOD>
```



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.



- 3.) **Öffnen** Sie am Ausschank die Getränke-
hähne die dem Speicherplatz ST1 zuge-
ordnet werden sollen.

Achten Sie darauf, dass die Zapfhähne und
evtl. Einbauten (z.B. Kompensatoren) vollstän-
dig geöffnet sind.


- 4.) **Schließen** Sie die Zapfhähne sobald aus-
schließlich Wasser aus den Getränkelei-
tungen fließt.

```
{ ST2 - P } ST1  
EINMESSVORGANG  
SPEICHER M. <SET>
```

Speichern Sie das soeben eingemessene Lei-
tungsvolumen für ST2 durch Drücken der
<SET>-Taste für künftige Reinigungen ab.

```
{ ST 2 - S } ST 1
REINIGUNG < SET >
8
```

Nach dem Einmessen der Leitung haben Sie die Möglichkeit direkt mit der Reinigung fortzufahren. In der untersten Zeile läuft ein 10 Sekunden Timer ab, drücken Sie die <SET>-Taste um im Reinigungsprozess fortzufahren. Wollen Sie die Leitung nur Einmessen ohne zu reinigen, lassen Sie den Timer bis 0 ablaufen, danach kehrt die Anlage in den Standby zurück.

	<p>Öffnen Sie die Fördergasversorgung, bevor Sie mit dem Ausschank der Getränke beginnen.</p>
---	---

5.8.3. Eingeben

Durch Auswahl des Menüpunktes „EINGEBEN“ haben Sie die Möglichkeit das Leitungsvolumen der verschiedenen Speicherplätze manuell einzugeben. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

```
{ ST 1 } ST 2 ST 3
0.0 Liter
ANPASSEN M. < SET >
```

Wählen Sie mit Hilfe der <MOD>-Taste den gewünschten Speicherplatz ST1- ST5 aus. Bestätigen Sie den gewählten Speicherplatz durch Drücken der <SET>-Taste.

```
{ ST 1 } ST 2 ST 3
00.0 Liter
WEITER MIT < MOD >
```



Überprüfen Sie das aktuell eingemessene Volumen des Speicherplatzes und erhöhen Sie ggf. die Anzeige stellenweise mit der <SET>-Taste. Zum Bestätigen der gewählten Stellen drücken Sie die <MOD>-Taste.

```
{ ST 1 } ST 2 ST 3
ST 1 EINGEMESSEN !
WEITER MIT < SET >
```

Das System bestätigt die manuelle Eingabe des Leitungsvolumens. Mittels <SET>-Taste gelangen Sie zur Eingabemaske des Leitungsvolumens eines weiteren Speicherplatzes.

6. BETRIEB DER ANLAGE

6.1. Durchführung einer Standardreinigung (ST1 – ST5)

	<p>Machen Sie die bevorstehende Reinigung, durch Anbringen des Warnschildes an der zu reinigenden Schanktheke, kenntlich.</p>
	<p>Eine Reinigung ist nur möglich wenn zuvor min. ein Speicherplatz (ST1 – ST5) mit einer Schanktheke belegt und eingemessen wurde!</p>

- Nehmen Sie die Zapfköpfe von den Getränkebehältern.
- Reinigen Sie die Unterseite der Zapfköpfe sorgfältig.
- Setzen Sie die Zapfköpfe auf das Reinigungsadapterpaneel
- Verbinden Sie das System mit dem Wasser- und Stromnetz.
- Öffnen Sie die Wasserzufuhr

```
{ ST1 } ST 2  ST 3
REINIGUNG <SET>
28 . 12 . 2 0 14  09 : 29
```



Wählen Sie mittels der <MOD>-Taste den gewünschten Speicherort in der ersten Zeile der Displayanzeige aus (z.B. „ST2“)

```
{ ST2 } ST 3  ST 1
REINIGUNG <SET>
28 . 12 . 2 0 14  09 : 29
```



Starten Sie die Reinigung am gewählten Speicherort mittels Drücken der <SET>-Taste.

```
CO2 GESCHLOSSEN ?
JA <SET>
NEIN <MOD>
```



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.

```
{ ST2 } ST 3  ST 1
ZAPFHÄHN ÖFFNEN !
```



Öffnen Sie im nächsten Schritt die Zapfhähne an der Ausschanktheke, bzw. öffnen Sie den Wasserzulauf.


```
{ ST2 } ST 3 ST 1  
VORS PÜ LEN  
XX.X/YY.Y liter
```

Das Reinigungssystem beginnt nun mit dem Vorspülen der Getränkeleitungen mit Wasser.

```
{ ST2 } ST 3 ST 1  
RM FÜ LLEN  
XX.X/YY.Y liter
```

Das Reinigungssystem befüllt die Leitungen im nächsten Schritt selbstständig mit der Reinigungslösung.

```
{ ST2 } ST 3 ST 1  
RM WIRKZEIT  
24 : 01
```

Nach dem Befüllen verbleibt die Reinigungslösung für eine voreingestellte Wirkzeit in den Leitungen.

Während der Wirkzeit wird zyklisch neue Reinigungslösung in die Leitungen gespült.

```
{ ST2 } ST 3 ST 1  
RM AUSS PÜ LEN 1 / 5  
XX.X/YY.Y liter
```


Nach Ablauf der Wirkzeit spült das Reinigungssystem die Reinigungslösung selbstständig in 5 Schritten aus.

```
{ ST2 } ST 3 ST 1  
PH - WERT P R Ü F E N !  
WEITER MIT <SET>
```






Abschließend werden Sie aufgefordert den PH-Wert an den Zapfhähnen zu messen und dessen Neutralität mittels SET-Taste zu bestätigen.

- Schließen Sie die Zapfhähne am Ausschank!
- Nehmen Sie die Zapfköpfe von den Adaptern und setzen Sie diese auf die zugeordneten Getränkebehälter
- Entfernen Sie das Warnschild am Ausschank!
- Öffnen Sie die Fördergaszufuhr.
- Befüllen Sie durch Öffnen der Zapfhähne die Leitungen mit Getränk!

	<p>Wenn Sie die Reinigungslösung für einen längeren Zeitraum (Bsp. über Nacht) in den Getränkeleitungen einwirken lassen möchten, schließen Sie die Zapfhähne während der Reinigungsmittelwirkzeit.</p> <p>Das System beginnt nach dem Öffnen der Zapfhähne mit dem standardmäßigen Ausspülen der Reinigungslösung</p>
---	--

6.2. Durchführung einer Parallelreinigung (ST1-P – ST5-P)

	<p>Die Durchführung ist nur bei Systemen mit mehreren Ventilen in der Abgangsleitung möglich.</p>
	<p>Machen Sie die bevorstehende Reinigung, durch Anbringen des Warnschildes an der zu reinigenden Schanktheke, kenntlich.</p>
	<p>Eine parallele Reinigung im StandardMode ist nur möglich wenn zuvor die beiden Speicherplätze ST1 und ST2 eingemessen wurde!</p>

{ ST1 - S } ST2
 REINIGUNG < SET >
 28.12.2014 09:29



Starten Sie die parallele Reinigung durch Drücken der <SET>-Taste.

CO2 GESCHLOSSEN ?
 JA < SET >
 NEIN < MOD >



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.

{ ST1 - S } ST2
 ZAPFHÄHN ÖFFNEN !



Öffnen Sie im nächsten Schritt alle Zapfhähne an der Ausschanktheke, bzw. öffnen Sie den Wasserzulauf.

{ ST1 - S } ST2
 VORSPÜLEN
 XX.X/YY.Y liter

Das Reinigungssystem beginnt nun mit dem Vorspülen der Getränkeleitungen von ST1-S mit Wasser.

```
{ ST2 - P } ST1
      VORS PÜ LEN
XX.X/YY.Y liter
```

Nachdem alle Leitungen von ST1-S ausgespült wurden beginnt nun das Vorspülen der Getränkeleitungen von ST2-S mit Wasser.

```
{ ST1 - P } ST2
      RM  FÜ LLEN
XX.X/YY.Y liter
```

Das Reinigungssystem befüllt im nächsten Schritt die Leitungen aus ST1-S selbständig mit der Reinigungslösung.

```
{ ST2 - P } ST1
      RM  FÜ LLEN
XX.X/YY.Y liter
```

Das Reinigungssystem befüllt im nächsten Schritt die Leitungen aus ST2-S selbständig mit der Reinigungslösung.

```
{ ST1 - P } ST2
      RM  WIRKZEIT
      24 : 01
```

Nach dem Befüllen beider Stationen (ST1-S und ST2-S) verbleibt die Reinigungslösung für eine voreingestellte Wirkzeit in den Leitungen.



Während der Wirkzeit wird zyklisch neue RM-Lösung in die Leitungen gespült.

```
{ ST1 - P } ST2
RM AUSS PÜ LEN 1/5
XX.X/YY.Y liter
```

Nach Ablauf der Wirkzeit spült das Reinigungssystem die Reinigungslösung selbständig abwechselnd zwischen ST1-S und ST2-S in 5 Schritten aus.

```
{ ST1 - P } ST2
      PH - WERT P RÜ FEN !
WEITER MIT <SET>
```



Abschließend werden Sie aufgefordert den PH-Wert an den Zapfhähnen von ST1-S zu messen und dessen Neutralität mittels SET-Taste zu bestätigen.

- Schließen Sie die Zapfhähne am Ausschank!
- Nehmen Sie die Zapfköpfe von den Adaptern und setzen Sie diese auf die zugeordneten Getränkebehälter
- Entfernen Sie das Warnschild am Ausschank!
- Öffnen Sie die Fördergaszufuhr.
- Befüllen Sie durch Öffnen der Zapfhähne die Leitungen mit Getränk!



Wenn Sie die Reinigungslösung für einen längeren Zeitraum in den Getränkeleitungen einwirken lassen möchten, schließen Sie die Zapfhähne während der Reinigungsmittelwirkzeit.

Das System beginnt nach dem Öffnen der Zapfhähne mit dem standardmäßigen Ausspülen der Reinigungslösung

6.3. Durchführung einer Selektivreinigung

Mit Hilfe der Selektivreinigung ist es möglich einmalig einzelne Speicherplätze der parallelen Reinigung zu reinigen.



Machen Sie die bevorstehende Reinigung, durch Anbringen des Warnschildes an der zu reinigenden Schanktheke, kenntlich. Die Durchführung ist nur bei Systemen mit mehreren Ventilen möglich.

```
{ ST1 - P } ST2  
REINIGUNG <SET >  
28 . 12 . 2014 09 : 29
```



Zum Aktivieren der Selektivreinigung im Standby-Modus die <MOD>-Taste gedrückt halten.

```
* * BENUTZERMENÜ * *  
>SEL. REINIGUNG  
PROTOKOLLDATEN
```

Blättern Sie mit Hilfe der <MOD>-Taste durch das Benutzermenü bis zum Punkt „SEL. REINIGUNG“. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der <SET>-Taste.

```
* SELEK. REINIGEN *  
BLÄTTERN M. <MOD >  
BEENDEN M. <SET >
```



Bestätigen Sie mittels der <MOD>-Taste, dass Sie den Selektivreinigungsmodus aktivieren wollen.

```

MINDESTENS 1 LTG
AUSWÄHLEN
< 1 > 2 3 AUSF
    
```



Navigieren Sie mittels der <MOD>-Taste zwischen den erkannten Speicherplätzen (Blinkende Anzeige der Speicherplätze). Wählen Sie die Speicherplätze, die in die Selektivreinigung einbezogen werden sollen mit der <SET>-Taste aus.

Bestätigen Sie die Auswahl der Speicherplätze durch Verlassen des Menüs über „AUSF“.



Die Selektivreinigung ist nur für eine Reinigung aktiviert. Nach Abschluss der Reinigung, kehrt das System in den ursprünglichen Reinigungsmodus zurück.

6.4. Durchführung einer Reinigung im FlexiMode



Im FlexiMode wird der Wert des Leitungsvolumens vor jeder Reinigung neu bestimmt und nach dessen Bestätigung lediglich zur Durchführung der anstehenden Reinigung verwendet.

```

{ ST 2 } FL X ST 1
REINIGUNG < SET >
28 . 12 . 2014 09 : 29
    
```



Wählen Sie mittels der <MOD>-Taste den FlexiMode {FLX} in der ersten Zeile der Displayanzeige aus.

```

{ FLX } ST 1 ST 2
REINIGUNG < SET >
28 . 12 . 2014 09 : 29
    
```



Starten Sie die Reinigung im Flexi-Mode mittels Drücken der <SET>-Taste.

```

CO2 GESCHLOSSEN ?
JA < SET >
NEIN < MOD >
    
```



Bestätigen Sie mittels der <SET>-Taste, dass Sie die CO2-Zufuhr geschlossen haben. Mit der <MOD>-Taste gelangen Sie wieder zurück.

{ FLX } ST 1 ST 2
ZAPFHÄHN ÖFFNEN !



Öffnen Sie im nächsten Schritt die Zapfhähne an der Ausschanktheke, bzw. öffnen Sie den Wasserzulauf.

{ FLX } ST 1 ST 2
EINMESSVORGANG
SPEICHER M. <SET>



Schließen Sie die Zapfhähne und bestätigen Sie das gemessene Leitungsvolumen mit SET sobald ausschließlich Wasser aus den Hähnen austritt.

{ FLX } ST 1 ST 2
RM FÜLLEN
XX.X/YY.Y liter



Öffnen Sie die Zapfhähne! Das Reinigungssystem befüllt die Leitungen im nächsten Schritt selbständig mit der Reinigungslösung.

{ FLX } ST 1 ST 2
RM WIRKZEIT
24 : 01

Nach dem Befüllen verbleibt die Reinigungslösung für eine voreingestellte Wirkzeit in den Getränkeleitungen.

{ FLX } ST 1 ST 2
RM AUSSPÜLEN 1/5
XX.X/YY.Y liter

Nach Ablauf der Wirkzeit spült das Reinigungssystem die Reinigungslösung selbständig in 5 Schritten aus.

{ FLX } ST 1 ST 2
PH-WERT PRÜFEN!
WEITER MIT <SET>



Abschließend werden Sie aufgefordert den PH-Wert an den Zapfhähnen zu messen und dessen Neutralität mittels SET-Taste zu bestätigen.

- Schließen Sie die Zapfhähne am Ausschank!
- Nehmen Sie die Zapfköpfe von den Adaptern und setzen Sie diese auf die zugeordneten Getränkebehälter
- Entfernen Sie das Warnschild am Ausschank!
- Öffnen Sie die Fördergaszufuhr und befüllen Sie die Leitungen mit Getränk!

6.5. Reinigungsvorgang abbrechen

```
{ ST2 } ST3 ST1
  VORSPÜLEN
XX.X/YY.Y liter
```



Durch Halten der <MOD>-Taste während einer aktiven Reinigung erscheint der Dialog zum Abbrechen der aktiven Reinigung.

```
{ ST2 } ST3 ST1
  ABBRUCH M. <SET>
XX.X/YY.Y liter
```



Brechen Sie den aktuellen Prozess durch Drücken der SET-Taste ab.

Sollte bereits Reinigungslösung in den Getränkeleitungen sein, wird das System mit einer Zwangsspülung fortfahren.

```
{ ST2 } ST3 ST1
  VORSPÜLEN
XX.X/YY.Y liter
```



Zum Verlassen des Abbruchdialogs, warten Sie 7 Sek. ohne weiteren Tastendruck.



Sollte bereits Reinigungslösung in die Schankanlage eingebracht worden sein, beginnt das System mit dem Ausspülen der Reinigungslösung in 5-Schritten.

6.6. Definiertes Wasserspülen

```
{ ST2 } ST3 ST1
  VORSPÜLEN
XX.X/YY.Y liter
```



Durch Halten der <MOD>-Taste während einer aktiven Reinigung erscheint der Dialog zum Abbrechen der aktiven Reinigung.

```
{ ST2 } ST3 ST1
  ABBRUCH M. <SET>
XX.X/YY.Y liter
```



Brechen Sie den aktuellen Prozess durch Drücken der SET-Taste ab.

Sollte bereits Reinigungslösung in den Getränkeleitungen sein, wird das System mit einer Zwangsspülung fortfahren.

```
{ ST2 } ST3 ST1
      VORSPÜLEN
XX.X/YY.Y liter
```



Zum Verlassen des Abbruchdialoges, warten Sie 7 Sek. ohne weiteren Tastendruck.



Sollte bereits Reinigungslösung in die Schankanlage eingebracht worden sein, beginnt das System mit dem Ausspülen der Reinigungslösung in 5-Schritten.

7. Benutzermenü

7.1. Protokoll / Historie anzeigen

```
{ ST1 }
REINIGUNG <SET>
28.12.2014 09:29
```



Durch Halten der MOD-Taste gelangen Sie ins Benutzermenü zum Auslesen der Protokolldaten.

```
** BENUTZERMENÜ **
> PROTOKOLLDATEN
GERÄTEINFO
```



Bestätigen Sie die Auswahl „Protokolldaten“ mit der <SET>-Taste um die Protokolldaten einzusehen.

```
*** PROTOKOLL ***
BLÄTTERN M. <MOD>
BEENDEN M. <SET>
```



Bestätigen Sie mittels der <MOD>-Taste, dass Sie die Protokolldaten einsehen möchten.

```
*** PROTOKOLL ***
++++ ANFANG++++
28.12.14 1 S
```



Das System zeigt Ihnen die Daten der letzten Reinigung an. Zum Blättern drücken Sie die MOD-Taste.


```
{ ST 1 }
REINIGUNG <SET>
28.12.2014 09:29
```



Zum Verlassen der Protokollanzeige drücken Sie die <SET>-Taste oder warten Sie 7 Sek. ohne weiteren Tastendruck.

Folgende Abkürzungen werden zur Anzeige des Status verwendet:

S	Success	Die Reinigung wurde erfolgreich durchgeführt.
C	Canceled	Die Reinigung wurde durch den Anwender abgebrochen.
W	Water	Es wurde eine Wasserspülung durchgeführt.
T	Test	Es wurde eine Testreinigung (3min Wirkzeit) durchgeführt.
R	Reset	Die Anlage wurde auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

7.2. Geräteinfos anzeigen

```
{ ST 1 }
REINIGUNG <SET>
28.12.2014 09:29
```



Durch Halten der MOD-Taste gelangen Sie ins Benutzermenü zum Auslesen der Geräteinfos.

```
** BENUTZERMENÜ **
> PROTOKOLLDATEN
GERÄTEINFO
```



Durch Drücken der <MOD>-Taste wählen Sie den Dialog „Geräteinfo“

```
** BENUTZERMENÜ **
> GERÄTEINFO
SEL. REINIGUNG
```



Bestätigen Sie die Auswahl „Geräteinfo“ mit der <SET>-Taste um die Geräteinfos einzusehen.

```
*** GERÄTEINFO ***
BLÄTTERN M. <MOD>
BEENDEN M. <SET>
```



Bestätigen Sie mittels der <MOD>-Taste, dass Sie die Geräteinfos einsehen möchten.

```
*** GERÄTE INFO ***  
SW : 13C32  
HW : REPRO V8
```



Das System zeigt Ihnen die Geräteinformationen an. Zum Blättern drücken Sie die <MOD> Taste bis Sie das Ende der Anzeige erreichen.



Zum Verlassen der Geräteinfo drücken Sie die <SET>-Taste.

7.3. Uhrzeit / Datum einstellen

```
{ ST1 }  
REINIGUNG <SET >  
28.12.2014 09:29
```



Durch Halten der MOD-Taste gelangen Sie ins Benutzermenü zum Ändern des Datums bzw. der Uhrzeit.

```
*** BENUTZERMENÜ ***  
> DATUM/ UHRZEIT  
EXIT
```



Bestätigen Sie die Auswahl „Datum/Uhrzeit“ mit der <SET>Taste um das Datum bzw. die Uhrzeiteinstellungen zu bearbeiten.

```
* DATUM/ UHRZEIT * *  
ÄNDERN M. <MOD >  
BEENDEN M. <SET >
```



Durch Drücken der <MOD>-Taste gelangen Sie in die Eingabemaske zur Änderung des Datums bzw. der Uhrzeit.

```
* DATUM/ UHRZEIT * *  
28.12.2014 09:29  
SICHERN M. <MOD >
```

Überprüfen Sie das angezeigte Datum und erhöhen Sie ggf. die Anzeige stellenweise mit der <SET>-Taste. Zum Bestätigen der gewählten Stellen drücken Sie die <MOD>-Taste.

8. AUßERBETRIEBNAHME

8.1. Außerbetriebnahme bei längerer Schankpause

Bei Unterbrechung des Ausschanks für einen Zeitraum von 7 Tagen oder länger, empfehlen wir Ihnen die Schankanlage außer Betrieb zu nehmen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Schlagen Sie die Zapfköpfe von den Fässern ab.
- Schließen Sie die Gasversorgung.
- Führen Sie eine Reinigung der Schankanlage durch.
- Nach Abschluss der Reinigung schließen Sie die Wasserversorgung und trennen Sie das System vom Stromnetz.

8.2. Demontage des Reinigungssystems

Zur Demontage des Reinigungssystems, z.B. im Falle einer Störung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schließen / Entfernen Sie die Wasser- und Stromversorgung
- Schlagen Sie die Zapfköpfe ab
- Wasserzufuhr am Schnellverbinder trennen
- Konzentratanschluss entfernen, Schnellkupplung trennen



Beim Entfernen des Reinigungskonzentratansaugschlauch Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.



- Reinigungslösungsabgang entfernen, Schnellkupplung trennen
- System aushängen und in die Transporttüte packen

9. SYSTEMEINSTELLUNGEN

Im Einstellungsmenü lassen sich die Parameter, die das System zur Durchführung einer Schankanlagenreinigung verwendet, manuell ändern. Zum Aufruf des Einstellungsmenüs gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie das Reinigungssystem vom Stromnetz
- Verbinden Sie das Reinigungssystem bei gedrückter <MOD>-Taste wieder mit der Stromversorgung.

Zur Navigation innerhalb des Systemeinstellungsmenüs werden die beiden Taster <MOD> und <SET> wie folgt verwendet:

	Wechsel zwischen den Auswahlmöglichkeiten
	Bestätigung / Speichern der gewählten Einstellung



Bedienungsanleitung – SafeClean 300

Menüpunkt	Mögliche Einstellungen / Aktionen	Anmerkungen
Datum / Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Datum • Aktuelle Uhrzeit 	
RM-Konzentrat	<ul style="list-style-type: none"> • 2% • 3% • 4% 	
Pumpdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Min • Std • Max 	
Modus wechseln	<ul style="list-style-type: none"> • FlexiMode • StandardMode • Flexi&StandardMode 	
Neu einmessen		
PC-Verbindung		
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> • System zurücksetzen • Systemdaten behalten 	
RK-Ltg.ansaugen		Ansaugen des Reinigungskonzentrats bei Behälterwechsel
Zulauftest		Überprüfung der zur Verfügung stehenden Fließmenge
RM-Wirkzeit	20 / 30 / <u>40</u> / 60 / 80 Minuten	Standardmäßig ist eine Wirkzeit von 40 Minuten voreingestellt.
Eing. Leitungen		
Testreinigung		
Parallelreinigung	*Sonderausstattung nicht bei allen Systemen verfügbar.	Mit Hilfe der parallelen Reinigung ist es möglich auch größere Anlagen automatisch zu reinigen
Standby Dialog	<ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein 	In diesem Dialog können Sie die Anzeige der letzten Reinigung im Standby an- bzw. ausschalten.
Anzahl Selektorleitungen	1 / 2 / 3 / 4 / 5	Hier können Sie die Anzahl der Leitungen wählen die an einem Selektor angeschlossen wurden.
Bedienelement	Ja / Nein	Abfrage ob ein Drehschalter (Clean-Commander) angeschlossen wurde
Exit	Verlassen des Einstellungsmenüs	Alternativ kann das Menü durch halten der MOD-Taste verlassen werden.

TAUSCH DES REINIGUNGSMITTELBEHÄLTERS

Zur Reinigung Ihrer Schankanlage dosiert das SafeClean 300 System konzentrierte Lauge zu einer Reinigungsmittellösung.

Um schwerwiegende Unfälle zu vermeiden, bitten wir Sie die Gefahrenhinweise sowie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers zu beachten.

	Beim Ersetzen des Reinigungsmittels Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Falls Sie Konzentrat auf die Haut oder in die Augen bekommen, mit viel Wasser spülen und umgehend Arzt aufsuchen.
	Beachten Sie die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittels.

Um den Reinigungsmittelbehälter an das System anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie den Versanddeckel des Reinigungsmittels.
- Befestigen Sie den Anschlussdeckel mit integrierter Ansaugleitung durch Aufdrehen auf dem Reinigungsmittelbehälter.
- Befestigen Sie den Behälter an der dafür vorgesehenen Wandhalterung.
- Stecken Sie die Reinigungsmittelleitung an den dafür vorgesehenen Geräteanschluss.

10. ANLAGENWARTUNG

- Reinigung des Gehäuses mit feuchtem Tuch und Haushaltsreiniger
- Füllstand des Reinigungsmittels regelmäßig kontrollieren

PRÜFUNG	INTERVALL	INHALT
Leckagen	monatlich	Visuelle Kontrolle auf Wasser-/ Reinigungsmittelleckagen
Reinigung	monatlich	Wird Reinigungsmittel dosiert?
Personal	Bei Bedarf, min. jährlich	Unterweisung des Personals im Umgang mit der Anlage

11. STÖRUNGSBEHEBUNG

11.1. Fehlerdiagnose

Für den Fall einer Störung des Systems finden Sie in der folgenden Tabelle die häufigsten Störungen mit deren Behebungsmöglichkeiten.

PRÜFUNG	INTERVALL	INHALT
Reinigung läuft nicht ab	Wasser fließt nicht	Wasserhahn öffnen
	Technischer Defekt	Service rufen
	Zapfhahn geschlossen	Zapfhahn öffnen
Undichtigkeit	Anschlüsse an den Reinigungsadaptern undicht	Undichte Stellen abdichten
Kein Reinigungsmittel	Reinigungsmittelbehälter leer oder Luft in der Leitung	Reinigungsmittelbehälter wechseln
	Wasserfließmenge zu gering	Wasserhahn komplett öffnen
		Kompensator vollständig öffnen

11.2. Servicetausch des Reinigungssystems

Bei einer Störung des Reinigungssystems bieten wir Ihnen die Möglichkeit das System mittels des Servicetausches instand zu setzen.

Gehen Sie zur Teilnahme am Servicetausch wie folgt vor:

- Verständigen Sie unser Servicecenter per Telefon unter: 07262 / 603 29 und schildern Sie ihr Anliegen.
- Das Servicecenter sendet Ihnen umgehend ein Tauschsystem per Kurierdienst zu.
- Bereiten Sie das bei Ihnen installierte System (Defekt) für den Tausch vor. Befolgen Sie hierzu die unter „7.2. Demontage des Reinigungssystems“ beschriebenen Schritte.
- Beim Eintreffen des neuen Systems, entnehmen Sie dieses aus dem Transportbehälter. Packen Sie das defekte System entsprechend in den nun leeren Transportbehälter und geben Sie es dem Kurierdienst im Austausch zurück.
- Installieren Sie das neue System wie unter „4. Montage und Installation“ beschrieben.

12. TECHNISCHE DATEN

Stromanschluss	Maße
Spannung (50~60 Hz) 220-240V	Länge 254 mm Breite 195 mm Höhe 75 mm Gewicht 3,0 kg

Fass-Frisch GmbH
Werkstraße 6-8
75031 Eppingen-Mühlbach

Tel.: 07262 / 603 29

Fax: 07262 / 603 42

E-Mail: info@fass-frisch.com

URL: www.fass-frisch.com

SW: SC300 13C31_U

Stand: 20.11.2021